

5. Sonntag daheim

Lesejahr B

Liedvorschläge

- 221 Kündet allen in der Not (Str. 4+5)
358 Ich will dich lieben (Str. 4+5)
360 Macht weit die Pforten (Str. 1+2)
416 Was Gott tut, das ist wohlgetan
485 O Jesu Christe, wahres Licht
801 Herz Jesu, das die Welt umschließt (Str. 1+2)
831 Eingeladen zum Fest des Glaubens

Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Am Anfang seines Weges zeigt Jesus, worauf es ihm ankommt: Er will die Menschen heilen, äußerlich und innerlich. Dies gelingt nicht ohne die Sorge um sich selbst – in Einsamkeit, Stille und Gebet.

Bibeltext (Mk 1, 29-39)

Aus dem Markusevangelium.

In jener Zeit

²⁹ ging Jesus zusammen mit Jakobus und Johannes
in das Haus des Simon und Andreas.

³⁰ Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett.

Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie

³¹ und er ging zu ihr,

fasste sie an der Hand und richtete sie auf.

Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen.

³² Am Abend, als die Sonne untergegangen war,
brachte man alle Kranken und Besessenen zu Jesus.

³³ Die ganze Stadt war vor der Haustür versammelt

³⁴ und er heilte viele, die an allen möglichen Krankheiten litten,
und trieb viele Dämonen aus.

Und er verbot den Dämonen zu sagen, dass sie wussten, wer er war.

³⁵ In aller Frühe, als es noch dunkel war, stand er auf
und ging an einen einsamen Ort, um zu beten.

³⁶ Simon und seine Begleiter eilten ihm nach,

³⁷ und als sie ihn fanden, sagten sie zu ihm: Alle suchen dich.

³⁸ Er antwortete: Lasst uns anderswohin gehen,
in die benachbarten Dörfer, damit ich auch dort verkünde;
denn dazu bin ich gekommen.

³⁹ Und er zog durch ganz Galiläa,
verkündete in ihren Synagogen und trieb die Dämonen aus.
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

Fürbitten

Jesus hat sich oft an einsame Orte zurückgezogen,
um allein zu sein und in der Stille zu beten.

Im Herzen spürte er die Nähe seines Vaters.

So wollen auch wir schweigend vor Gott treten:

- Beten wir in der Stille für alle,
die auf ein gutes Wort warten. – Stille –
- Beten wir schweigend für alle,
die die frohe Botschaft verkünden. – Stille –
- Beten wir im Herzen für alle,
die krank sind und leiden. – Stille –
- Beten wir in der Stille für alle,
die Wunden lindern und heilen. – Stille –
- Beten wir schweigend
in unseren persönlichen Anliegen. – Stille –
- Beten wir im Herzen
für die Verstorbenen. – Stille –

Vater unser und Gebet

Guter Gott, du hast deinen Sohn gesandt,
die Frohe Botschaft zu verkünden
und zu heilen, was verwundet ist.

Schenke auch unserer Zeit Männer und Frauen,
die IHM nachfolgen, Christus unserm Herrn. Amen.

Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.